



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

PRESIDENCE 11^o SOMMET

PRÄSIDENTSCHAFT 11. GIPFEL

2008 – 2009



11. Gipfel der Grossregion

LISTE DER GENEHMIGTEN PROJEKTE

17. Juli 2009
Château de Senningen

Im Dokument benutzte Abkürzungen

LO	Lothringen
W	Wallonien
SL	Saarland
RLP	Rheinland-Pfalz
GDL	Luxemburg
DGB	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

SCHWERPUNKT 1

WIRTSCHAFT

FÖRDERUNG UND STEIGERUNG DER KONKURRENZFÄHIGKEIT DER INTERREGIONALEN WIRTSCHAFT, UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATIONEN UND ENTWICKLUNG DES ARBEITSMARKTES

Maßnahme 1.1 – Unterstützung der Innovation

TRANSTIR II

Das Projekt zielt auf die Erweiterung und Verstärkung des grenzüberschreitenden Netzwerks für technologisches Dienstleistungsangebot an KMU/SKU im Bereich eines innovativen Rührreißschweißprozesses, des Friction Stir Welding (FSW) ab, mit einem besonderen Fokus auf Anwendungen für dünne Materialien und zerstörungsfreie Qualitätsprüfungen. Auf diesem Weg soll die grenzüberschreitende Dynamik des technologischen Dienstleistungsangebots für FSW verstärkt werden, das Angebot an Maßnahmen im Bereich der technologischen Forschung ausgeweitet werden und die Transtir-Netzwerkaktivität nachhaltig abgesichert werden.

Federführender Begünstigter

- Institut de Soudure (LO)

Projektpartner

- Centre d'Etudes Wallon de l'Assemblage et du Contrôle des matériaux (W)

- IZFP Fraunhofer Gesellschaft (SL)

GESAMTKOSTEN	1.087.337,00 €
EFRE	0.543.668,50 €

COFORKO

Gegenstand dieses Projektes ist der Aufbau und die Intensivierung von grenzüberschreitenden Kooperationen im Forstbereich mit dem Ziel der Erhöhung der Qualität der Waldbewirtschaftung. Mit besonderem Fokus auf die einzelbaumorientierten Waldbauverfahren sollen unter anderem Vergleiche vorhandener Werkzeuge und Verfahren angestellt werden, gemeinsame, abgestimmte Vorgehensweisen entwickelt werden und beständige Zusammenarbeitskanäle entstehen.

Federführender Begünstigter

- Forêt Wallonne asbl (W)

Projektpartner

- Landesforsten Rheinland-Pfalz (RLP)

- Institut National de la recherche agronomique (Lo)

- Office National des forêts (LO)

- Université Catholique de Louvain (W)

GESAMTKOSTEN	1.553.998 €
EFRE	0.776.999 €

WISSENSCHAFTSPARK TRILUX

KOOPERATION ZWISCHEN DEN STANDORTEN TRIER (TRI) UND ESCH/ALZETTE IN LUXEMBURG, PROJEKTPHASE 2

Ziel des Projekts ist die gemeinsame Etablierung und Vermarktung des grenzüberschreitenden Wissenschaftsparks TriLux an den Standorten Trier (Rheinland-Pfalz) und Esch-sur-Alzette (Luxemburg). TriLux möchte Dienstleistungen für KMU und Existenzgründer anbieten und so grenzüberschreitende Aktivitäten erleichtern und fördern. So soll der Zugang zu Marktgebieten im benachbarten Ausland ebenso erleichtert werden wie die projektbezogene Zusammenarbeit deutscher und luxemburgischer Firmen. Für die beiden Standorte des deutsch-luxemburgischen Wissenschaftsparks wurden gemeinsame zentrale Kompetenzbereiche definiert, in denen eine besondere Zusammenarbeit angestrebt wird: Gesundheitswirtschaft, Informationstechnologie, Bauen und Wohnen sowie Werbung und Design.

Federführender Begünstigter

- Stadt Trier (RLP)

Projektpartner

- Stadt Esch/Alzette (GDL)

GESAMTKOSTEN	0.870.000 €
EFRE	0.435.000 €

TIGRE TECHNOLOGIETRANSFER UND INNOVATION IN DER GROSSREGION

Das Projekt zielt auf eine Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsunternehmen und Forschungseinrichtungen, die Verstärkung der gegenseitigen Verständigung (u. a. über best practice) und des Technologietransfers sowie die Förderung der wirtschaftlichen Verwendung der Forschungsergebnisse ab. Im Rahmen des Projektes sollen Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschung innerhalb der Großregion angeregt werden, die alle Aktivitäten in der wirtschaftlichen Erschließung der Forschung abdecken (z.B. industrieller Forschungsvertrag, Patent/Lizenz, Gründung innovativer Unternehmen etc.). Auf diesem Wege können existierende Dienstleistungen verbessert werden oder neue Dienstleistungen entstehen, die grenzüberschreitenden Erfordernissen gerecht werden.

Federführender Begünstigter

- INTERFACE Entreprises-Universität, Liège (W)

Projektpartner

- Institut National Polytechnique de Lorraine (LO)
- Universität des Saarlandes, Wissens- und Technologietransfer (WuT) GmbH (SL)
- FH Kaiserslautern, ITW Kontaktstelle für Innovation, Technologie und Wissenstransfer (RLP)
- Luxinnovation (GDL)
- Centre de Recherche Public Henri Tudor, Centre de veille technologique et normative (GDL)
- IMG - Innovations-Management GmbH (RLP)

Strategische Partner

- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG (DGB)
- Universität Paul Verlaine Metz (LO)
- Nancy Universität / Etablissement Public de Coopération Scientifique (EPCS) (LO)

GESAMTKOSTEN	1.626.570 €
EFRE	0.813.285 €

CORENA ETABLIERUNG EINES REGIONALEN FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVERBUNDES ZUM THEMA NATURPRODUKTE AUS DER REGION:INNOVATIVE WIRKSTOFFE FÜR MEDIZIN UND LANDWIRTSCHAFT

Ziel des Projektes ist es, in der Großregion einen umfassenden, grenzübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsverbund im Bereich der Naturprodukte und ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten zu schaffen, unter Beteiligung von Firmen und verschiedenen Forschungseinrichtungen in der Region. Dieser Exzellenz-Cluster soll die in der Großregion bereits vorhandene Expertise in Forschung, Entwicklung und Vermarktung bündeln, Synergieeffekte erzeugen und nachhaltig nutzen. Davon sollen zum einen die beteiligten Firmen in der Region profitieren, zum anderen aber auch die vorhandene Forschungslandschaft vernetzt, weiter ausgebaut und mit den Industriepartnern verbunden werden. Der Verbund soll längerfristig Bestand haben und an der Entwicklung neuer, in der Hauptsache „grüner“ Wirkstoffe arbeiten, die aus einheimischen Pflanzen gewonnen und im Bereich der (präventiven) Medizin und der (ökologischen) Landwirtschaft angewendet werden können.

Federführender Begünstigter

- Universität Paul Verlaine Metz (LO)

Projektpartner

- Universität des Saarlandes (SL)
- Recherches scientifiques Luxembourg asbl (GDL)

Strategische Partner

- Laboratoire de Méthodologie RMN, Université Henri Poincaré, Nancy (LO)
- Laboratoire de Spectrométrie de Masse et de Chimie Laser, Université Paul Verlaine, Metz (LO)
- Laboratoire Agronomie et Environnement (LAE), ENSAIA-INRA, Nancy (LO)
- Plant Advanced Technologies SAS (LO)
- Laboratoire Lefèvre, Void (LO)
- Laboratoire pharmaceutique Michel Iderne Strasbourg (Alsace)
- KD Pharma Bexbach (SL)
- Dr. Theis Naturwaren GmbH (SL)
- URSAPHARM Arzneimittel (SL)
- ENDOTHERM - Life Science Molecules GmbH (SL)
- Universität des Saarlandes, Medizinische Biochemie (SL)
- Biosphärenzweckverband Bliesgau (SL)
- Technische Universität (TU) Kaiserslautern, Biochemie (RLP)
- Centre de Recherche Public (CRP) - Gabriel Lippmann, Dép. Environnement et Agrobiotechnologies (GDL)
- Laboratoire National de Santé - Division de Toxicologie (GDL)
- GIGA Research Université de Liège (W)
- Laboratoire de Biochimie et Biologie cellulaire FUNDP (W)
- Laboratoires Ortis (DGB)

Assoziierte Partner:

- ECOSpray (UK)
- BASF (Deutschland)
- EPO-AG (Frankreich)

GESAMTKOSTEN	0.853.100 €
EFRE	0.392.426 €

Maßnahme 1.2 – Unterstützung gemeinsamer Projekte zur Förderung der Wirtschaftsstruktur

REGIOWOOD

Mittels einer vertieften grenzübergreifenden Zusammenarbeit soll im Rahmen des Projektes Régiowood ein globaler Ansatz zur Entwicklung der forst- und holzwirtschaftlichen Branche in der Großregion umgesetzt werden. Die 19 Projektpartner arbeiten an der Entwicklung gemeinsamer Werkzeuge zur besseren Kenntnis der forstlichen Ressourcen, ihrer Nutzungsmöglichkeiten und der Anforderungen der Unternehmen. Das Ziel besteht in einer verbesserten Abstimmung von Angebot und Nachfrage, einer Steigerung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen und damit insgesamt einer Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und des nachhaltigen Wachstums der gesamten Forst- und Holzbranche.

Federführender Begünstigter

- Valbois Ressources Naturelles (W)

Projektpartner

- Société royale Forestière de Belgique (W)
- Fédération nationale des scieries (W)
- FEREF (W)
- Bois et Habitat (W)
- HoutinfoBois (W)
- Gipeblor (LO)
- CRPF Lorraine-Alsace (LO)
- ONF (LO)
- Groupement des Sylviculteurs GSL (GDL)
- Landesforsten Rheinland-Pfalz (RLP)
- Abteilung Fernerkundung Universität Trier (RLP)
- FCBA Institut technologique Forêt Cellulose, Bois-Construction, Ameublement (Bourgogne)
- PLAB Pole Lorrain de l'Ameublement Bois (LO)

Strategische Partner

- Administration des Eaux et Forêts du Grand Duché de Luxembourg (GDL)
- Association des fabricants de pâtes, papiers, et cartons de Belgique (Cobelpa) (W)
- Fedustria Wallonie (W)
- GEPROFOR asbl (W)
- Ministère de la Région Wallonne – Direction des Ressources Naturelles et de l'Environnement – Division de la Nature et des Forêts (W)

GESAMTKOSTEN	4.790.616 €
EFRE	2.395.308 €

NANODATA

Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung einer umfassenden Nanodatendank für die Großregion. Diese soll Auskunft über existierende Produkte, Patente, Verfahren und Neuigkeiten zur Nanotechnologie geben und über die gemeinsame Nutzung die Kontakte zwischen Universitäten, Forschungsinstituten und Unternehmen der Großregion vertiefen.

Federführender Begünstigter

- Universität des Saarlandes (SL)

Projektpartner

- Université Paul Verlaine-Metz (LO)
- Interface Entreprise Université de Liège (W)
- Fachhochschule Kaiserslautern (RLP)
- Plastic Electronics Luxembourg S.à.r.l. (GDL)

GESAMTKOSTEN	0.700.193, 28 €
EFRE	0.350.096, 64 €

EUREFI

Entwicklung des Zugangs von KMU/KMI zur grenzüberschreitenden Finanzierung in der Region. Durch seine Investitionen möchte der grenzübergreifende Risikokapitalfonds EUREFI, der von französischen, belgischen und luxemburgischen Kapitalakteuren kofinanziert wird, zu einer besseren Einbeziehung nationaler und regionaler Investitionspolitik beitragen.

Federführender Begünstigter

- EUREFI INTERREG (LOo)

Projektpartner

- EURO CAPITAL (LO)
- Institut Lorrain de Participation (ILP) (LO)
- Société Luxembourgeoise de capital Développement pour le PME (CD-PME) (GHL)
- Luxembourg DEVELOPPEMENT (W)

GESAMTKOSTEN	4.345.714 €
EFRE	1.315.714 €

Maßnahme 1.4 – Förderung der Entwicklung der grenzüberschreitenden Beschäftigung

ABILITIC 2 PERFORM

Verbesserung (durch die frühzeitige Bedarfserkennung) des Angebots und des Potenzials von Bildungseinrichtungen in der Großregion, die in verschiedenen Bereichen tätig sind. Insbesondere Ausbau der Bereiche natürliches Ressourcenmanagement, Finanzmanagement und Management und Nutzung von Informationssystemen.

Federführender Begünstigter

- Centre de recherches Public Henri TUDOR

Projektpartner

- FOREM (W)
- IFAPME (W)
- Centre interdisciplinaire de formation de formateurs de l'Université de Liège (W)
- Ecole supérieure des affaires Namur (W)
- CFPPAR (LO)
- Université Paul Verlaine (LO)

GESAMTKOSTEN	1.477.527 €
EFRE	0.733.671 €

OPTI-MATCH

KOOPERATION UND WETTBEWERB IN DER GROSSREGION – OPTIMIERUNG VON MATCHINGPROZESSEN AUF DEM ARBEITSMARKT DER GROSSREGION

Das Ziel dieses Projekts besteht darin, mittels grenzüberschreitender Analysen einen konkreten Beitrag zur Optimierung von „Matching-Prozessen“ auf dem Arbeitsmarkt der Großregion zu leisten, d.h. der Prozess der Abstimmung von Arbeitskräfteangebot und -Nachfrage soll auf diese Weise effizienter gestaltet werden, unter anderem mittels Entwicklung eines praxistauglichen Kriterienkataloges.

Federführender Begünstigter

- INFO-Institut HTW Saarland (SL)

Projektpartner

- Wirtschafts- und Sozialrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (W)
- CDR EURES (GDL)
- CRD EURES Metz (LO)
- OREFQ Nancy (LO)

GESAMTKOSTEN	0.900.000 €
EFRE	0.450.000 €

Maßnahme 1.5 – Förderung des touristischen Angebotes

VENNBahn-ROUTE

Beitrag zur Förderung des Radtourismus in der Eifel-Ardennen-Region

In diesem Projekt spielt die ehemalige Bahntrasse „Vennbahn-Route“ die Rolle eines grenzüberschreitenden Bindeglieds. Als längster zusammenhängender grenzüberschreitender Bahntrassenradweg Europas verbindet die Vennbahn-Route den deutsch-belgisch-luxemburgischen Eifel-Ardennen-Raum von der Region Aachen über die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens und die deutsche und belgische Eifel bis hin nach Luxemburg. Ziel des Projekts ist der Ausbau der Vennbahn-Route und die Anbindung der zahlreichen existenten touristischen Attraktionen an diese Route zur Förderung des Tourismus in der Region.

Federführender Begünstigter

- Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG)

Projektpartner

- Service Public de Wallonie, Direction Générale opérationnelle Routes et Bâtiments (W)
- Ministère des Travaux Publics – Administration des Ponts et Chaussées (GDL)
- Verbandsgemeinde Prüm (RLP)
- Administration communale de Troisvierges / Ufflingen (GDL)

GESAMTKOSTEN	2.391.900 €
EFRE	0.620.700 €

GRENZÜBERSCHREITENDER WEG DER EISENERZGRUBEN

Das Projekt besteht in der Einrichtung eines grenzüberschreitenden Wanderweges, der die 5 Gemeinden, 2 belgische und 3 französische (Aubange, Musson, Gorcy, Ville-Houdlémont und Saint-Pancré) touristisch miteinander verbindet. Dieser Weg mit einer Gesamtlänge von 26 km stützt sich auf ein zentrales Element, das die 5 Partnergemeinden verbindet: die Präsenz zahlreicher Spuren des Abbaus von Eisenerz in verschiedenen Epochen und mittels unterschiedlicher Verfahren (Stollen, Tagebau, etc.). Zudem gestattet er, weitere Elemente des gemeinsamen Erbes besonders zur Geltung zu bringen: Landschaften, Natur, ländliches Erbe.

Federführender Begünstigter

- Administration Communale d'Aubange (W)

Projektpartner

- Administration Communale de Musson (W)
- Commune de Gorcy (LO)
- Communauté de Communes des Deux Rivières (LO)

Strategische Partner

- Conseil général Meurthe et Moselle (LO)

GESAMTKOSTEN	1.078.207,47 €
EFRE	0.539.103.73 €

DECOUPATRI ENTDECKUNG DES NATUR- UND KULTURERBES DER BELGISCH-LUXEMBURGISCHEN ARDENNEN

Ziel des Projekts ist die touristische Aufwertung des Natur- und Kulturerbes der Region im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung. Die verschiedenen touristischen Infrastrukturen auf beiden Seiten der Grenze sollen durch einen großen Entdeckungswanderweg und mit verschiedenen Projektaktionen zu den Themen des Natur- und Kulturerbes dieser Region miteinander verbunden werden. Das touristische Angebot im Bereich der Wanderwege wird für eine große Anzahl von Ardennendörfern verbessert. Die Entdeckung des Natur- und Kulturerbes, die nachhaltige Entwicklung des Tourismus, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen grenzüberschreitenden Tourismusvereinen bei konkreten Umsetzungen, die Nachhaltigkeit der durchgeführten Aktionen und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind weitere Ziele des Projekts.

Federführender Begünstigter

- Parc Naturel des Deux Ourthes (W)

Projektpartner

- Fondation Hëllef fir d'Natur (GDL)

Strategische Partner

- FTLB - Fédération Touristique du Luxembourg Belge (W)
- ESIN - Entente des Syndicats d'Initiative du Nord (GDL)
- Parc Naturel de la Haute-Sûre (GDL)
- Parc Naturel de l'Our (GDL)

GESAMTKOSTEN	0.671.700 €
EFRE	0.311.850 €

AUFBAU EINES TRANSNATIONALEN MARKETINGKONZEPTS FÜR DEN TOURISMUS IN DER GROSS-REGION

Im Rahmen des Projekts sollen innovative, grenzüberschreitende Marketingmaßnahmen für den Tourismus in der Großregion gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden. Das Projekt umfasst neben der strategischen Komponente des Aufbaus eines koordinierten touristischen Marketingkonzepts auch eine Reihe konkreter Maßnahmen, wie beispielsweise die Entwicklung thematischer und zielgruppenbezogener Reiserouten. Dadurch werden neben einer gesteigerten Entwicklung des Tourismus innerhalb der Region zusätzliche ökonomische Mehrwerte und eine Erhöhung der Wertschöpfung für die gesamte Region geschaffen. Positive Effekte können ferner im Rahmen des interkulturellen Austauschs wie auch des Austauschs operativen Know-hows der Partner erzielt werden.

Federführender Begünstigter

- Tourismus Zentrale Saarland (SL)

Projektpartner

- Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RLP)
- Office National du Tourisme (GDL)
- Verkehrsamt der Ostkantone (DGB)

Strategische Partner

- Comité régional de Tourisme (LO)

GESAMTKOSTEN	2.500.000 €
EFRE	1.250.000 €

ISKFZ RALINGEN-ROSPORT INTERNATIONALES SPORT-, KULTUR- UND FREIZEITZENTRUM RALINGEN-ROSPORT, 2. BA

Ein grenzüberschreitendes Naherholungsgebiet möchten die beiden Gemeinden Rosport (Luxemburg) und Ralingen (Rheinland-Pfalz) erschaffen. Hierfür sieht das Projekt insbesondere den Bau und das Management von gemeinsamen Freizeit- und Sportanlagen vor. Damit möchten die Projektpartner einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der Attraktivität und der räumlichen Entwicklung beiderseits des Sauerstausees auf dem Gebiet des Tourismus, der Naherholung sowie der Freizeit und Kultur leisten. Übergeordnetes Ziel ist es, die nur durch die Sauer getrennten Gemeinden Ralingen und Rosport hinsichtlich ihres touristischen und kulturellen Erscheinungsbildes als eine Einheit darzustellen und zu vermarkten.

Federführender Begünstigter

- Grenzüberschreitender Zweckverband Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen-Rosport (RLP/GDL)

GESAMTKOSTEN	2.089.740,00 €
EFRE	0.647.819,40 €

LÄNDERÜBERGREIFENDE EXTRATOUREN IM DEUTSCH-LUXEMBURGISCHEN NATURPARK

Dieses Projekt schlägt grenzüberschreitende Brücken: Der Wandertourismus im Dreiländereck soll durch den Bau und die Instandsetzung von Wanderbrücken über die Grenzflüsse Sauer und Our, durch die Anlage von länderübergreifenden Rundwanderwegen und durch eine Anbindung an das luxemburgische, deutsche und belgische Wanderwegenetz gefördert werden. Das Projekt zielt damit auf die Entwicklung und Vermarktung einer grenzübergreifenden Wandermarke ab, insbesondere durch die Ausweisung von länderübergreifenden Rundwanderwegen in Premiumqualität (sogenannte „Extratouren“).

Federführender Begünstigter

- Vereinigung Deutsch-Luxemburgischer Naturpark e.V. (RLP/GDL)

Projektpartner

- Zweckverband Naturpark Südeifel (RLP)
- Gemeinde Burg-Reuland (DG)
- Office Régional du Tourisme Région Mullerthal - Petite Suisse Luxembourgeoise (GDL)
- Office Régional du Tourisme Ardennes luxembourgeoises (W)

GESAMTKOSTEN	1.051.910 €
EFRE	0.525.955 €

GRENZÜBERSCHREITENDE TOURISTISCHE REGION GAUME, MAGINOT UND MAAS

Grenzüberschreitende touristische Region Gaume, Maginot und Maas:

Ein touristisches Ziel „Natur, Kultur sowie Kulturerbe im Land von Kunst und Geschichte“

Dieses Projekt lehnt sich an die bereits ausgearbeitete, integrierte touristische Strategie und bezieht sich auf die Charta der Versammlung der Regionen Europas zum nachhaltigen Tourismus. Es umfasst sechs Arbeitsgänge:

1. Umsetzung einer grenzüberschreitenden touristischen Lenkung
2. Werbung für das Gebiet und die touristischen Angebote
3. Weiterbildung der Akteure des Tourismusgewerbes
4. Beschilderung des grenzüberschreitenden Gebiets
5. Einrichtung (auch von Empfangsstrukturen) und Förderung grenzüberschreitender touristischer Themenwege „Naturgut und Landschaft“ und der damit verbundenen Angebote
6. Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Organisation der großen Veranstaltungen

Federführender Begünstigter

- Communauté de Communes du Pays de Montmédy (LO)

Projektpartner

- Maison du Tourisme de Gaume (W)
- Maison du Tourisme du Pays de la Semois entre Ardenne et Gaume (W)
- Office de Tourisme de Longuyonnais (LO)
- Syndicat d'initiative transfrontalier et des territoires environnants de Marville (LO)

GESAMTKOSTEN	1.450.842,04 €
EFRE	0.725.421,00 €

SCHWERPUNKT 2

RAUM

VERBESSERUNG DER QUALITÄT DES LEBENSRAUMS, VERSTÄRKUNG DER ATTRAKTIVITÄT DER GEBIETE UND SCHUTZ DER UMWELT

Maßnahme 2.1 – Unterstützung der Raumentwicklungspolitik

NETZWERK DER NATURPARKE DER GROSSREGION

Ein „Netzwerk der Naturparke der Großregion“ zu bilden – dies ist das übergreifende Ziel des gleichnamigen Projektantrages. Über dieses grenzüberschreitende Netzwerk soll eine strukturierte und dauerhafte Kooperation zwischen Naturparks auf der Ebene der Großregion entstehen, welche sich in gemeinsamen Aktivitäten, regem Austausch und Synergieeffekten ausdrückt. Die Rolle der Naturparke als Akteure im Aufbau der Großregion soll somit gestärkt werden, und eine Politik der Nachhaltigkeit für alle Einwohner umgesetzt werden.

Federführender Begünstigter

- Syndicat pour l'aménagement et la gestion du parc naturel de la Haute Sûre (GDL)

Projektpartner

- Syndicat pour l'aménagement et la gestion du parc naturel de l'Our (GDL)
- Parc Naturel des 2 Ourthes (W)
- Parc Naturel de la Haute Sûre Forêt d'Anlier (W)
- Au Pays de l'Attert asbl (W)
- Commission de gestion du Parc Naturel Hautes Fagnes-Eifel (W)
- Parc Naturel regional de Lorraine (LO)
- Naturpark Nordeifel e.V. Teilgebiet NRW (NRW)
- Naturpark Nordeifel e.V., Teilgebiet RLP (RLP)

GESAMTKOSTEN	1.320.891,04 €
EFRE	0.660.445,52 €

ECOLIRIMED

Auf den grenzüberschreitenden Wasserläufen von Luxemburg, Lothringen und Wallonien verfolgt das Projekt hauptsächlich folgende Ziele:

- Belieferung der Planer, die an der langfristigen Uferstabilisierung durch Renaturierung beteiligt sind, mit krankheitstoleranten holzartigen Ökotypen aus zertifiziertem Anbau
- Vermeidung von Schäden durch anorganische Schadstoffe, die sich im Wasser, im Flussbett und an der Uferböschung anreichern, durch Phytoremediation
- Erforschung von Verwertungsmöglichkeiten für die von holzartiger Uferbepflanzung produzierte Biomasse

Federführender Begünstigter

- Centre Wallon de recherches agronomiques (W)

Projektpartner

- INRA Nancy UMR Interactions Arbres (LO)
- Centre de recherches publiques Gabriel Lippmann Belvaux (GDL)
- Faculté universitaire des sciences agronomiques Laboratoire de Toxicologie environnemental Gembloux (W)
- Association Interrégionale d'expérimentation horticole (Arexhor Grand Est) (LO)

GESAMTKOSTEN	1.707.788 €
EFRE	0.853.894 €

DIE TERRITORIALE INTELLIGENZ

Austausch von Know-how und Methodik, Beobachtungen und Fachwissen der nachhaltigen Raumentwicklung zwischen der Region Famenne und dem Lothringer Becken.

- Förderung von firmenübergreifenden Projekten und innovativen Aktivitäten mit hohem Mehrwert zur Begünstigung einer nachhaltigen Entwicklung
- Beratung bei der Gründung, Entwicklung und Übernahme von Firmen
- Betrachtung und Bedarfsermittlung der Mobilitätsentwicklung
- Betrachtung und Bedarfsermittlung der einheimischen Wirtschaft
- Betrachtung und Bedarfsermittlung einer nachhaltigen Entwicklung des Fremdenverkehrs

Federführender Begünstigter

- Pays de Marche-en-Famenne, asbl Marche-en-Famenne (W)

Projektpartner

- Conseil de Développement du Pays du Val Lorraine (LO)
- IDELUX Arlon (W)

GESAMTKOSTEN	0.810.000 €
EFRE	0.405.000 €

ANALYSE NEUER HARMONISierter STATISTISCHER INDIKATOREN FÜR DIE GROSREGION: EIN THEMATISCHER ANSATZ

Im Rahmen des Projekts wird eine Erweiterung der Sammlung an sozioökonomischen statistischen Indikatoren zur Charakterisierung der Identität der Großregion angestrebt, sowie eine Verbesserung der Bereitstellung von Informationen, insbesondere mittels des Ausbaus des Statistikportals. Des Weiteren sollen Methoden und Werkzeuge zur Verbesserung der Informationslage entwickelt sowie statistische Studien über die Entwicklung der Großregion veröffentlicht werden.

Federführender Begünstigter

- STATEC (GDL)

Projektpartner

- Landesamt für zentrale Dienste - Statistisches Amt Saarland (SL)
- Direction Régionale de l'INSEE de Lorraine (LO)
- IWEPS - Institut wallon d'évaluation, de prospective et de statistique (W)
- Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (RLP)
- Institut Universitaire International de Luxembourg (GDL)

GESAMTKOSTEN	0.570.000 €
EFRE	0.285.000 €

DER WARNDT NACH DEM BERGBAU EIN GRENZÜBERSCHREITENDES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Nutzungskonzepts der Bergbaubrachen im Lebensraum Warndt. Dazu sollen die verschiedenen, nationalen Einzel-Strategien und Erfahrungen in einer gemeinsamen, grenzüberschreitenden Herangehensweise zusammengeführt werden, aus der sich anschließend Einzelkonzepte ableiten lassen.

Federführender Begünstigter

- Ministerium für Umwelt des Saarlandes (SL)

Projektpartner

- EPFL (LO)
- RAG Montan Immobilien GmbH (SL)

GESAMTKOSTEN	0.210 000 €
EFRE	0.105 000 €

DAS BLAUE BAND DIE SAARACHSE ALS IMPULSGEBER FÜR EINE NEUORIENTIERUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN AGGLOMERATION

Gegenstand des Projekts ist die Erarbeitung eines grenzüberschreitenden Entwicklungskonzepts der Saarachse als Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Es zielt auf eine integrierte und kohärente Raumentwicklung des urbanen Flussraums ab, indem es Maßnahmen des Städtebaus, der Freiraumplanung, des Naturschutzes und des Tourismus sowie der Beschäftigungspolitik miteinander verknüpft. Es handelt sich um die Erstellung eines Masterplans, der die Grundlage für die Umsetzung von konkreten Projekten bildet.

Federführender Begünstigter

- Ministerium für Umwelt des Saarlandes (SL)

Projektpartner

- Mittelstadt Völklingen (SL)
- Landeshauptstadt Saarbrücken (SL)
- Gemeinde Kleinblittersdorf (SL)
- Ville de Sarralbe (LO)
- Communauté d'agglomération Sarreguemines Confluences (LO)
- Regionalverband Saarbrücken (SL)
- Verein Zukunft SaarMoselle Avenir (LO)
- RAG Montan Immobilien GmbH (SL)

Strategischer Projektpartner

- AZB Ausbildungszentrum Burbach (SL)

GESAMTKOSTEN	0.327.038,22 €
EFRE	0.163.519,11 €

Maßnahme 2.3 – Aufwertung und Schutz der Umwelt

OBERSAUER-PAKT

Umsetzung eines grenzüberschreitenden Programms von konzertierten Aktionen für die integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen im oberen Sauerthal in Belgien und Luxemburg Mobilisierung der Gewässernutzer

Federführender Begünstigter

- Naturpark Obersauer (GDL)

Projektpartner

- Parc Naturel Haute-Sûre, Forêt d'Anlier (W)

GESAMTKOSTEN	1.094.000 €
EFRE	0.547.000 €

OPTIBIOGAS

OPTIMIERTE UND INTEGRIERTE VERFAHREN ZUR BIOGASERZEUGUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT

Das Ziel dieses Projektes besteht in der Entwicklung optimierter Verfahren zur Biomasseproduktion und Biogaserzeugung in der Landwirtschaft. Dabei soll insbesondere der Prozess der Umwandlung von Biomasse zu Biogas verbessert werden, es sollen neue Verwendungs- und Verwertungswege für die Nebenprodukte der Biogaserzeugung gefunden werden und eine Bestandsaufnahme beispielhafter Modellbiogasanlagen erfolgen.

Federführender Begünstigter

- Au pays de l'Attert (W)

Projektpartner

- Centre de Recherches Public Gabriel Lippmann (GDL)

- IZES Institut für ZukunftsEnergieSysteme (SL)

- ULG Campus Arlon (W)

- Laborelec (Flandern)

- Ferme du Faascht Kessler SCRL (W)

- Biogas Biekerich (GDL)

- Bio Recycle sarl (LO)

- Biogas Rohlingerhof (RLP)

- ENSAIA (LO)

GESAMTKOSTEN	1.735.959,44 €
EFRE	0.867.979,72 €

EINE FLUSSPARTNERSCHAFT FÜR DEN GRENZFLUSS OUR

In diesem Projekt spielt der Fluss Our die Rolle eines grenzüberschreitenden Bindeglieds. Das Projektgebiet umfasst das gesamte Einzugsgebiet der Our, welches sich auf Gebiete in Belgien, Deutschland und Luxemburg ausdehnt. Ziel des Projektes ist die Initiierung eines internationalen Flussvertrags für die Our. Dieser Flussvertrag zielt darauf ab, die Wasserqualität und den Lebensraum „Fluss“ durch koordinierte und nachhaltige Nutzung zu wahren und zu verbessern.

Federführender Begünstigter

- Verwaltungskommission des Naturparks Hohes Venn-Eifel (W)

Projektpartner

- Naturpark Nordeifel e.V. Teilgebiet Rheinland-Pfalz (RLP)

- Zweckverband Naturpark Südeifel (RLP)

- Syndicat pour l'aménagement et la gestion du parc naturel de l'Our (GDL)

- Fondation Hëllef fir d'Natur (GDL)

GESAMTKOSTEN	2.619.500 €
EFRE	1.309.750 €

POLENERGIE

Einrichtung eines grenzüberschreitenden Referenzzentrums für erneuerbare Energien und den sparsamen Umgang mit Energie im Attert-Tal „POLENERGIE“ durch:

- Grenzüberschreitende Inventarisierung bestehender Projekte im Bereich erneuerbarer Energien

- Pädagogische Aufbereitung beispielhafter Projekte in der Region

- Einrichtung eines Energieberatungsdiensts für Bewohner, die bauen oder renovieren möchten

- Gründung eines Hauses der Energie

Federführender Begünstigter

- Au pays de l'Attert (W)

Projektpartner

- Reidener energiatelier asbl (GDL)

GESAMTKOSTEN	0.482.390 €
EFRE	0.241.195 €

ENERBIOM

LANDWIRTSCHAFTLICH NACHHALTIGE PRODUKTION VON BIOMASSE-ENERGIE IN GEBIETEN MIT STARKEN UMWELTEINSCHRÄNKUNGEN – WELCHE ALTERNATIVEN FÜR WELCHE PRODUKTIONS- UND NUTZUNGSSTRUKTUREN?

Im Rahmen dieses Projektes soll das Produktions- und Verwertungspotential von verschiedenen Energiepflanzen in der Großregion bewertet werden, wobei insbesondere geprüft werden soll, welche Pflanzen sich besonders gut zur Energiegewinnung eignen und wie diese nachhaltig angebaut werden können.

Federführender Begünstigter

- Province de Liège, Services Agricoles Waremme (W)

Projektpartner

- Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Eifel Bitburg (RLP)
- Centre de recherches Public Gabriel Lippmann (GDL)
- Chambre régionale agriculture lorraine (LO)
- Agria Lorraine (LO)
- TRAME (LO)
- Centre de recherches agronomiques Gembloux (W)
- Agra-Ost Sankt-Vith (DGB)
- IZES gGmbH (SL)

GESAMTKOSTEN	2.188.252,40 €
EFRE	1.094.126,20 €

RIFE 2

Ein grenzüberschreitendes Netzwerk zur Information, Schulung und Betreuung von Unternehmen im Umweltmanagement. Die Hauptziele des Projektes:

- Ermittlung und Auswahl der Unternehmen
- Betreuung und Monitoring von Pilot-Unternehmen beim sparsamen Umgang mit Wasser und Energie
- Workshops zum Erfahrungsaustausch und zur Erarbeitung innovativer Ideen in diesem Bereich
- Erstellen von Hilfsmitteln zur Verbreitung positiver Praxisbeispiele ausgehend von den Workshopergebnissen

Federführender Begünstigter

- Centre de recherches Public Henri TUDOR Luxembourg/(GDL)

Projektpartner

- Chambre Régionale de Commerce et d'Industrie de Lorraine (LO)
- Chambre de Commerce et d'Industrie de Meurthe et Moselle (LO)
- Université de Liège Département en Sciences et Gestion de l'Environnement (W)
- Chambre de Commerce et d'Industrie du Luxembourg Belge (W)
- IDELUX Intercommunale pour le développement économique et durable au Luxembourg Belge (W)
- CEBEDEAU (W)

GESAMTKOSTEN	1.821.499,41 €
EFRE	0.841.429,20 €

ÖKOLOGISCHE INSTANDSETZUNG

Ziel des Projekts ist die Zurückdrängung des Nadelholzanbaus und die umweltverträgliche Bewirtschaftung von Tälern und Feuchtgebieten mit hohem ökologischem Wert.

- Reinigung gerodeter Flächen (sofern nötig)
- Umweltverträgliche, nachhaltige Bewirtschaftung gerodeter und gereinigter Flächen
- Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen für alle Zielgruppen

Federführender Begünstigter

- Parc Naturel des deux Ourthes Houffalize (W)

Projektpartner

- Réserves Naturelles (W)
- Fondation Hëllef fir d'Natur (GDL)
- Parc Naturel Haute-Sûre Forêt d'Anlier (W)

GESAMTKOSTEN	1.200.000 €
EFRE	0.600.000 €

INTERNATIONALES GRUPPENKLÄRWERK WALLENDORF-REISDORF

Das Projekt sieht die Errichtung gemeinsamer Infrastrukturen zur Klärung der Abwässer aus den Ortslagen Reisdorf (GDL), Bigelbach (GDL), Wallendorf (RLP) und Wallendorf-Pont (GDL) vor. Eine gemeinsame und grenzüberschreitende Kläranlage für diese Ortslagen führt, u.a. durch die größere Kapazität der Anlage, zu einer Reduzierung der Investitions- und der Betriebskosten. Zudem zielt das Projekt auf die Wiederherstellung der Badegewässerqualität der Sauer sowie die Einhaltung der Forderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie ab.

Federführender Begünstigter

- Syndicat Intercommunal de Dépollution des Eaux résiduaires du Nord (GDL)

Projektpartner

- Verbandsgemeinde Irrel (RLP)

GESAMTKOSTEN	3.480.908,00 €
EFRE	1.044.272,40 €

DAS ZUGPFERD IM DIENSTE DER NACHHALTIGEN FORST- UND LANDWIRTSCHAFT

Das Projekt besteht darin, die Werte des Zugpferdes als Arbeitskraft in der Land- und Forstwirtschaft, in der Landschaftspflege sowie im kommunalen und touristischen Bereich zu unterstreichen. Dies erfolgt durch Beobachtungen und Studien, durch Experimente, durch Aus- und Fortbildungsprogramme sowie durch Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen. Es geht darum, Methoden, Tools und Techniken zu entwickeln, diese den umwelt- und bodenfreundlichen Aktivitäten im Bereich des Tourismus und der Gemeindeverwaltung anzupassen. Diese behutsame Arbeitsweise soll sowohl zu einer rentablen Aktivität als auch zu einem gut funktionierenden Ökosystem führen.

Federführender Begünstigter

- FOREM (W)

Projektpartner

- CFPPAF - Centre de Formation Professionnelle et de Promotion Agricole et Forestier (LO)

- CFPPA Meuse - Centre de Formation Professionnelle et de Promotion Agricole de la Meuse (LO)

- Syndicat d'Initiative de la commune de Munshausen, Domaine touristique du Cheval de Trait « Robesschéier » (GDL)

Strategische Partner

- Groupe Interprofessionnel de Promotion de l'Economie du Bois en Lorraine (LO)

- CECD - Comité Européen des Chevaux de Débardage (W)

- CSEF - Comité Subrégional de l'Emploi et de la Formation du Luxembourg belge - Le Forem (W)

- Syndicat Intercommunal pour l'aménagement et la gestion du parc naturel de l'Our (GDL)

- Fédération européenne du Cheval de Trait pour la promotion de son utilisation (GDL)

GESAMTKOSTEN	1.620.146,68 €
EFRE	0.804.149,46 €

OPTENERGES

Ziel dieses Projekts ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zur Verringerung der CO₂- und Treibhausgas-Emissionen in der Landwirtschaft. Dabei werden im Hinblick auf Produktion und Energieverbrauch besonders effiziente landwirtschaftliche Erzeugungsmethoden ermittelt und gefördert.

Federführender Begünstigter

- Centre de Gestion du SPIGVA-LUX (W)

Projektpartner

- CONVIS Herdbuch Service Elevage et Génétique (GDL)

- Centre wallon de Recherches agronomiques – CRA-W (W)

- Institut de l'Elevage (Lo), Chambre d'Agriculture de Meurthe-et-Moselle (LO)

- Chambre d'Agriculture de Meuse (LO)

- Chambre d'Agriculture de Moselle (LO)

- Chambre d'Agriculture des Vosges (LO)

GESAMTKOSTEN	1.285.950 €
EFRE	0.642.975 €

FLAWS MS

HOCH- UND NIEDRIGWASSERMANAGEMENT IM MOSEL UND SAAREINZUGSGEBIET

So wie Flüsse nicht vor Grenzen halt machen, so ist auch die an den Flussufern lebende Bevölkerung beidseits der Grenzen von den gleichen Hochwasserproblemen betroffen. Von dem Prinzip, dass eine Verbesserung der Hochwasservorsorge nur gemeinsam und unabhängig von politischen und sprachlichen Grenzen erreicht werden kann gehen auch die Partner des Projektes Flow MS aus. Sie möchten für Mosel und Saareinzugsgebiet eine globale und integrierte Herangehensweise konzipieren und umsetzen, die neben einer Verbesserung der vorbeugenden Information für Bürger über Hochwasserrisiken auch Maßnahmen zur Verringerung potentieller Hochwasserschäden und das Schaffen eines Niedrigwassermanagements im Moseleinzugsgebiet umfasst.

Federführender Begünstigter

- Internationale Kommissionen zum Schutze der Mosel und der Saar (RLP)

Projektpartner

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz (RLP)
- DIREN (LO)
- Luxembourg - Administration de la Gestion de l'Eau (GDL)
- Ministerium für Umwelt des Saarlandes (SL)

GESAMTKOSTEN	3.350.500 €
EFRE	1.675.250 €

NATURPARK DES CHIERS-BECKENS

Nachhaltiger Schutz der Artenvielfalt und der Naturschätze des Korntals durch:

- Grenzüberschreitende Bestandsaufnahme und Untersuchung der wichtigsten Arten
- Wiederherstellung und Schutz biologisch interessanter halb-natürlicher Lebensräume zur Schaffung eines grenzüberschreitenden ökologischen Verbundsystems (75 Hektar)
- Aufwertung der Natur- und Landschaftsschätze durch die Gestaltung grenzüberschreitender Wanderwege zu Natur-Themen
- Sensibilisierung der Bevölkerung (40 000 Personen)

Federführender Begünstigter

- Réserves naturelles RNOB (Natagora) (W)

Projektpartner

- Conservatoire des Sites Lorrains (LO)

GESAMTKOSTEN	1.824.000 €
EFRE	0.684.000 €

HWS RALINGEN-STEINHEIM

Ökologisch orientierter Hochwasserschutz an der Sauer im Bereich der Ortschaften Ralingen (D) und Steinheim (L)

Die Sauer, Grenzfluss zwischen Luxemburg und Rheinland-Pfalz, ist regelmäßig von Hochwässern mit beträchtlichem Schadenspotential auf beiden Seiten der Grenze betroffen. Die grenzüberschreitende Gefahr veranlasst die betroffenen Gemeinden und Verwaltungen beider Länder, ein gemeinsames und abgestimmtes Hochwasserschutzkonzept auszuarbeiten. Dieses Konzept umfasst neben den Maßnahmen zur Verringerung des Gefahrenpotentials und des Schadenausmaßes des Hochwassers für die Bevölkerung auch eine Verbesserung der Information und Sensibilisierung der Bürger sowie eine ökologische Aufwertung der Sauer.

Federführender Begünstigter

- Gemeinde Rosport (GDL)

Projektpartner

- Administration de la Gestion de l'Eau (GDL)
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Trier (RLP)
- Verbandsgemeinde Trier-Land (RLP)

GESAMTKOSTEN	5.915.600 €
EFRE	1.774.680 €

VORBEUGUNG VON HOCHWASSER IM GEBIET DER CHIERS

Vorbeugung von Hochwasser im Wassereinzugsgebiet von Chiers, Messancy und Ton - zweite Phase der Umsetzung. Ziel dieses Projekts ist der globale Schutz des Lebensumfelds gegen Überschwemmungen auf der Ebene des grenzüberschreitenden Wassereinzugsgebiets. Die grenzüberschreitende Arbeit betrifft sowohl die dadurch begünstigte Bevölkerung (Anwohner, die Überschwemmungsrisiken ausgesetzt sind) als auch die durchgeführten Maßnahmen (Hochwasserauffangbecken und hydraulische Anlagen).

Federführender Begünstigter

Association Intercommunale pour la Valorisation de l'Eau (AIVE) (W)

Projektpartner

- DCENN - Ministère de la Région wallonne - Direction générale des ressources naturelles et de l'environnement -
- Division de l'Eau - Direction des Cours d'eau non navigables (W)
- Syndicat Intercommunal pour l'Aménagement de la Chiers (SIAC) (LO)

GESAMTKOSTEN	5.731.045,00 €
EFRE	1.900.772,50 €

ABWASSERVERSORGUNG VON ESCHERANGE UND VOLMERANGE-LES-MINES IN DER KLÄRANLAGE BETTEMBOURG

Anschluss der Kanalisationsnetze der Gemeinden Escherange (Lo) und Volmerange-les-Mines (Lo) an die Gemeinde Dudelage (GDL) und Behandlung des kommunalen Abwassers dieser Gemeinden sowie dem von Tressange (Bure) und Ottange via Rumelange in der Kläranlage Bettembourg (GDL). Ziele des Projekts sind:

- Die Verbesserung der Wasserqualität des Wasserlaufs "Ruisseau de Volmerange" (Volmerange-Bach), eines Nebenflusses der Alzette, der durch die Gemeinden Escherange, Volmerange-les-Mines, Dudelage und Bettembourg fließt,
- die Verbesserung der Kanalisationssysteme der Gemeinden Escherange und Volmerange-les-Mines, insbesondere gemäß EU-Richtlinie Nr. 91/271/EWG vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser,
- die Behandlung der Abwässer der Gemeinden Ottange-Nondkeil und Tressange (Bure).

Federführender Begünstigter

- Syndicat Intercommunal de la STEP (GDL)

Projektpartner

- Ville de Dudelage (GDL)
- Communauté de Communes de Cattenom et Environs (LO)

GESAMTKOSTEN	4.577.100 €
EFRE	1.688.300 €

SCHWERPUNKT 3

MENSCHEN

DEN ERWERB UND DIE VERBREITUNG DES WISSENS ENTWICKELN,
DAS KULTURERBE AUFWERTEN UND DIE SOZIALE KOHÄSION STÄRKEN

Maßnahme 3.1 – Zusammenarbeit in den Bereichen der Bildung und Weiterbildung

AUFWERTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

Aufwertung und Verbesserung der Landwirtschaft im ländlichen Raum durch Kompetenztransfer und Wissensaustausch im technischen, beruflichen, kulturellen und touristischen Bereich

Federführender Begünstigter

- Centre d'économie rurale (W)

Projektpartner

- Fédération des jeunes agriculteurs Gembloux (W)
- Chambre Régionale d'agriculture de Lorraine (LO)
- Accueil Champêtre en Wallonie (W)
- Fédération Régionale des Syndicats des exploitants agricoles de Lorraine (LO)
- Province du Luxembourg (W)

GESAMTKOSTEN	1.462.560 €
EFRE	0.731.280 €

GRENZÜBERSCHREITENDE SCHULE DER ZWEITEN CHANCE

Hauptziel dieses Projekts ist es, die soziale und berufliche Eingliederung unzureichend ausgebildeter junger Erwachsener aus der grenzüberschreitenden Region des Departement Meurthe-et-Moselle (Lo) und der Provinz Luxemburg (W) zu ermöglichen. Daher wurde das Konzept der Ecole de la deuxième chance (E2C) (Schule der zweiten Chance) geschaffen. In diesem Rahmen wird ein grenzüberschreitendes Partnernetz für die Hilfe bei der Ausbildung und sozialen und beruflichen Integration ausgebaut und koordiniert. Die „Schule der zweiten Chance“ bietet den jungen Erwachsenen eine individuelle Begleitung, die die Problematiken auf der Ebene der Großregion berücksichtigt.

Federführender Begünstigter

- GROUPE CCI FORMATION 54 (LO)

Projektpartner

- FOREM (W)
- MIRELUX - Mission Régionale pour l'Emploi du Luxembourg (W)

Strategische Partner

- IFAPME - Institut wallon de formation en alternance et des indépendants et des petites et moyennes entreprises (W)
- Comité Subrégional de l'Emploi et la Formation du Luxembourg belge - Le Forem (W)

GESAMTKOSTEN	1.491.160,00 €
EFRE	0.724.153,50 €

INHED

INTEGRATION, HETEROGENITÄT UND DIFFERENZIERUNG AM DEUTSCH-LUXEMBURGISCHEN SCHENGEN-LYZEUM PERL

Ziel dieses Projektes ist die Schaffung eines grenzüberschreitenden Schultyps mit Modellcharakter für die gesamte Großregion und für Europa. Zur Erreichung dieses ehrgeizigen Zieles sind Maßnahmen zum Ausgleich der Heterogenität der multinationalen Schülerschaft - hier bilden luxemburgische und saarländische Schüler Klassengemeinschaften - sowie zur besseren Integration von Schülern, Eltern und Lehrern vorgesehen. Zudem soll ein auf die besondere Situation des Schengen-Lyzeums zugeschnittener Materialienpool (Arbeitsblätter, Lernprogramme, Übungen etc.) mit Hauptaugenmerk auf die Großregion und auf Europa erstellt werden. So kann das Schengen-Lyzeum als neuer „großregionaler Schultyp“ Modellcharakter für weitere grenzüberschreitende Bildungseinrichtungen haben.

Federführender Begünstigter

- Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle (GDL)

Projektpartner

- Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes (SL)
- Landkreis Merzig-Wadern (SL)

GESAMTKOSTEN	1.774.091 €
EFRE	0.887.045 €

P.E.Dagogie

PÔLE EUROPÉEN DE DÉVELOPPEMENT - AUDIOVISUELLE PRODUKTION, GEOGRAPHIE, URSPRÜNGE, GYMNASIUM, EUROPÄISCHE IDENTITÄT

Ziel ist die Schaffung eines grenzüberschreitenden audiovisuellen Zentrums. Hierzu wird einer Gruppe von 12 Schülern aus den Partnerschulen eine audiovisuelle Ausbildung (außerhalb der Schulzeit, 1 Stunde pro Woche während des Schuljahrs) angeboten. Reportagen über den grenzüberschreitenden Raum werden von den Jugendlichen erstellt und über die Internetseiten der Gemeinden und der Schulen verbreitet. Die Jugendlichen, die diese Ausbildung absolvieren, können somit gute Grundkenntnisse erwerben, durch die sie die Berufe im audiovisuellen Bereich besser kennen lernen und die ihnen bei der Berufswahl in einem zukunftsträchtigen Sektor von Nutzen sein werden.

Federführender Begünstigter

- Lycée Mathias ADAM de Pétange (GDL)

Projektpartner

- Athénée Royal d'Athus (W)

- Lycée Alfred Mézières de Longwy (LO)

Strategische Partner:

- Province de Luxembourg (W)

- Association Transfrontalière de l'Agglomération du PED (LO)

GESAMTKOSTEN	0.100.000 €
EFRE	0.050.000 €

TRILINGUA

„Förderung der Sprachkompetenz in der Moselle und im Saarland und Einrichtung eines Netzwerkes zum Austausch von muttersprachlichen Erzieherinnen zwischen den Ecoles Élémentaires und den Freiwilligen Ganztagschulen“. Gegenstand des Projekts ist die Zusammenarbeit im Sprachbereich. Es zielt auf die horizontale und vertikale Ausweitung der Politik zur Förderung der Zweisprachigkeit in den Ecoles Maternelles und Kindergärten der Moselle und des Saarlands ab. Die Erfolge der Projekte Kindergärten 1 und 2 sollen in der Grundschule und in den Ganztagschulen vertieft und weitergeführt werden. Die Dreisprachigkeit ist nun Ziel des Projektes anstelle der Zweisprachigkeit. Der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch sowie ein Kooperationsnetzwerk zwischen Akteuren der Aus- und Weiterbildung (virtuelle Akademie) sind weitere Aktionen im Rahmen dieses Projekts.

Federführender Begünstigter

- Conseil Général de la Moselle (LO)

Projektpartner

- Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur (SL)

GESAMTKOSTEN	5.549.966 €
EFRE	2.774.983 €

IWAP

INTERREGIONALE WEITERBILDUNGS-AKADEMIE PALLIATIVE CARE

Das Projekt sieht den Aufbau einer grenzüberschreitenden Weiterbildungsakademie zur Strukturierung der palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung in der Großregion vor. Diese Akademie soll sowohl virtuell - über das Internet - als auch real, durch die Schaffung einer Anlaufstelle mit Büro- und Versammlungsräumen, erreichbar sein. Ziel ist die grenzüberschreitende Verbesserung der Aus- und Weiterbildung im Bereich Palliative Care sowie die Entwicklung von gemeinsamen bedarfsgerechten Qualifizierungsstandards, so dass Fachkräfte auch grenzüberschreitend eingesetzt werden können.

Federführender Begünstigter

- Omega 90 asbl (GDL)

Projektpartner

- LAG Hospiz Saarland e.V. (SL)

- Caritasverband Westeifel e.V. (RLP)

Strategische Partner

- Hospizverein Trier e.V. (RLP)

- Palliativpflegverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft VoG (DG)

- LAG Hospiz Rheinland-Pfalz (RLP)

GESAMTKOSTEN	1.233.756 €
EFRE	0.616.878 €

LEBENSPLANUNG MIT DER GROSSREGION GRENZÜBERGREIFENDE NON-FORMALE JUGENBILDUNG, ZUKUNFTS- UND LEBENSPLANUNG

Dieses Projekt rückt die besonderen Möglichkeiten der Großregion für junge Menschen in den Mittelpunkt. Ziel ist die Schaffung eines grenzüberschreitenden Angebotes an Seminaren und erlebnispädagogischen Maßnahmen zur Lebens- und Berufsplanung für Jugendliche. Durch Information und nicht-formale Bildung möchten die Projektpartner junge Menschen motivieren, die Chancen der Großregion als grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt schon frühzeitig in ihre eigene Zukunftsplanung mit einzubeziehen. Damit soll das Projekt unter Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten in der Großregion einen Beitrag zur Eingliederung junger Menschen in Arbeitsmarkt und Gesellschaft leisten.

Federführender Begünstigter

- Jugendinformationszentrum St. Vith (DG)

Projektpartner

- Action Locale pour Jeunes (GDL)
- Palais e.V. (RLP)
- Verein Jugend und Arbeit e.V. (RLP)
- Caritasverband Westeifel e.V. (RLP)

GESAMTKOSTEN	0.366.530 €
EFRE	0.177.265 €

Maßnahme 3.2 – Stärkung der Kooperation im Hochschulwesen

UNIVERSITÄT DER GROSSREGION

Einleitung der ersten Schritte in Richtung eines koordinierten Verbundes der Hochschulen der Großregion. Mittels des strategischen Projektvorhabens „Universität der Großregion“ sollen die ersten Schritte auf dem Weg zu einem koordinierten Verbund der Universitäten der Großregion umgesetzt werden, und damit das ambitionierte Ziel der Schaffung eines integrierten Hochschulraumes der Großregion anvisiert werden. Das in der Bologna-Erklärung von 1999 formulierte Ziel eines „gemeinsamen europäischen Hochschulraumes“ kann so modellhaft in der Großregion verwirklicht werden, und die Großregion eine Vorreiterrolle in der Umsetzung des Bologna-Prozesses einnehmen. Dieses ehrgeizige Gesamtziel soll u.a. mittels der Entwicklung gemeinsamer Marketinginstrumente für die Außendarstellung, Maßnahmen zur Erhöhung der Studierenden- und Dozentenmobilität und eine zunehmende Vernetzung der Studienangebote und der Forschungsk Kooperation erreicht werden.

Federführender Begünstigter

- Universität des Saarlandes (SL)

Projektpartner

- Université de Liège (W)
- Université du Luxembourg (GDL)
- Université Paul Verlaine-Metz (LO)
- Université Nancy (LO)

Strategische Partner:

- Technische Universität Kaiserslautern (RLP)
- Universität Trier (RLP)

GESAMTKOSTEN	5.897.600 €
EFRE	2.948.800 €

Maßnahme 3.3 – Förderung der Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens

SPILLMOBIL

Gemeinsame Umsetzung (materiell und personell) eines spielerischen Animationskonzepts in den Dörfern der betroffenen Gemeinden zur Deckung des gemeinsamen Bedarfs nach neuen Stätten und Gelegenheiten der Begegnung im ländlichen Bereich. Die Zielgruppe (Kinder zwischen 6 und 15 Jahren) wird für Belgien und für das Großherzogtum Luxemburg mit jeweils circa 3000 Kindern beziffert.

Federführender Begünstigter

- Caritas Jeunes & Familles Service Vacances (GDL)

Projektpartner

- Cuestas (W)

GESAMTKOSTEN	0.446.500 €
EFRE	0.208.875 €

PILOTPROJEKT ZUR VOLKSGESUNDHEIT: STUDIEN UND AKTIONEN ZUR PRÄVENTION UND FÖRDERUNG IM BEREICH DER MENTALEN GESUNDHEIT

Ziel des Projekts ist die Prävention der Gefährdung für psychische Probleme bei Jugendlichen und von Entwicklungsstörungen bei Kindern durch eine soziale Betreuung, die von den Projektpartnern gemeinsam entwickelt wird. Auch ist die Förderung der mentalen Gesundheit mit verschiedenen Mitteln (insbesondere Fachtreffen, Internetseite, Hotline, Beratungseinrichtungen) Gegenstand des Projekts, um die Kompetenzen der Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen weiterzuentwickeln und die Kenntnisse der Bevölkerung und der Medien zu verbessern. Außerdem werden die gemeinsame Nutzung der Ressourcen sowie die Schaffung eines grenzüberschreitenden Zusammenschlusses für mentale Gesundheit anvisiert.

Federführender Begünstigter

- Centre de Recherche Public (CRP) de la Santé (GDL)

Projektpartner

- CPN - Centre Psychothérapique de Nancy, Centre Hospitalier Spécialisé (LO)
- Espoir 54 (LO)
- APES Ulg (W)
- Laboratoire de psychiatrie et de psychologie médicale, CHU de Liège (W)
- Institut wallon de Santé mentale - IWSM (W)
- Plate forme de concertation en santé mentale de la province de Luxembourg (W)
- Province de Luxembourg (W)
- SHG Saarland Heilstätten GmbH (SL)

GESAMTKOSTEN	1.412.180,55 €
EFRE	0.706.090,28 €

NESCAV ERNÄHRUNG, UMWELT UND KARDIOVASKULÄRE GESUNDHEIT

Das Ziel des Projektes besteht in einer verbesserten Prävention von Herz-Kreislauf-Krankheiten in der Großregion. Dies soll durch gemeinsame Maßnahmen zur Beeinflussung der modifizierbaren kardiovaskulären Risikofaktoren (Ernährung, Umwelt), durch eine verstärkte Abstimmung zwischen den Behörden und Fachkräften der einzelnen Regionen und den Aufbau eines interregionalen Netzwerks erreicht werden. Gegenstand des Projekts sind somit verstärkte Kooperationen zwischen Gesundheitsfachkräften und Behörden bei der Entwicklung von Präventionsprogrammen, die Entwicklung eines permanenten Austauschs guter Praktiken zwischen Fachkräften und Behörden der Großregion und der Aufbau eines interregionalen Netzwerks, das neben Fachkräften auch insbesondere Akteure der Basisprävention (Akteure des Sozial- und Bildungsbereichs, Vertreter der Unternehmen etc.) mit einbeziehen soll.

Federführender Begünstigter

- Centre de Recherche Public (CRP) de la Santé (GDL)

Projektpartner

- Université de Liège - Ecole de Santé Publique (W)
- CHU de Nancy (LO)
- Universität des Saarlandes (SL)

GESAMTKOSTEN	1.596.722 €
EFRE	0.798.361 €

TELERADIOLOGISCHES NETZ ST. VITH / PRÜM - AUFBAU EINES TELERADIOLOGISCHEN NETZES ST. VITH / PRÜM ZUR BESSEREN MEDIZINISCHEN VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG IN DER REGION

Dieses Projekt möchte grenzüberschreitende Hürden beim Zugang zur Gesundheitsversorgung abbauen: Die Krankenhäuser aus St. Vith und Prüm planen eine gemeinsame Nutzung von medizinischen Geräten, den Austausch von Personal sowie eine elektronische Vernetzung der beiden Krankenhäuser für eine bessere medizinische Versorgung im Bereich der Radiologie im deutsch-belgischen Grenzraum der Eifel. Das heißt konkret, dass der Patient keine langen Fahrwege oder doppelte Untersuchungen mehr über sich ergehen lassen muss, da die Daten elektronisch zwischen den Krankenhäusern ausgetauscht werden. So trägt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit dazu bei, eine moderne radiologische Behandlung der Bevölkerung der ländlichen Gebiete der deutsch-belgischen Eifel sicherzustellen und kann mittelfristig einen Beitrag zur Annäherung der Gesundheitssysteme über die Staatsgrenzen hinweg leisten.

Federführender Begünstigter

- St. Joseph-Krankenhaus Prüm (RLP)

Projektpartner

- Klinik St. Josef St. Vith (DGB)

GESAMTKOSTEN	1.759.404,00 €
EFRE	0.810.274,26 €

COSANTÉ GRENZÜBERSCHREITENDE KOOPERATION IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Ziel des Projekts ist eine stärkere Zusammenarbeit im Gesundheitswesen sowie die Koordinierung von Maßnahmen im Rahmen der Zusammenführung von grenzüberschreitenden Komplementaritäten im Bereich der Gesundheit. Informations- und Kommunikationsmittel werden für die Patienten und die im Gesundheitsbereich tätigen Personen entwickelt, ein grenzüberschreitendes Netz wird zwischen den Akteuren eingerichtet. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowohl zwischen den Gesundheitssystemen als auch im Bereich der medizinischen Betreuung und Vorsorge wird gestärkt.

Federführender Begünstigter

- LUXLORSAN (W)

Projektpartner

- ANMC - Alliance nationale des mutualités chrétiennes (W)
- CRAM - Caisse régionale d'assurance maladie du Nord Est (LO)
- CRAM - Caisse régionale d'assurance maladie Alsace-Moselle (LO)

Strategische Partner

- UNMS - Union Nationale des Mutualités Socialistes (W)
- DRSM - Direction Régionale du Service du contrôle Médical (LO)

GESAMTKOSTEN	1.046.600 €
EFRE	0.523.300 €

EDUDORA 2 THERAPEUTISCHE UND PRÄVENTIVE BILDUNGSMAßNAHMEN BEI DIABETES UND RISIKO-FETTSUCHT BEI ERWACHSENEN UND JUGENDLICHEN

Ziel dieses Projekts ist die Einrichtung eines grenzüberschreitenden Netzes (Wallonien - Großherzogtum Luxemburg - Lothringen) zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals. Das Projekt konzentriert sich auf eine multidisziplinäre Schulung des Patienten und die Prävention bei Personen, die unter Diabetes oder Fettsucht mit hohem Diabetesrisiko leiden. Unter Berücksichtigung der spezifischen Probleme bei jugendlichen und älteren Personen beinhaltet das Projekt zwei große Bereiche, ein Bereich „Erwachsene“ und ein Bereich „Jugendliche“. Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Diabetes- und Fettsuchtbehandlung sowie der aktuellen und künftigen Lebensqualität dieser Patienten werden vorgeschlagen. Strategien zur Aus- und Weiterbildung für Personen, die beruflich im Gesundheitsbereich tätig sind oder sein werden, können in der Praxis angewendet werden, um der Entmutigung bei Pflegekräften, Patienten und ihren Familien entgegenzuwirken.

Federführender Begünstigter

- Université de Liège - Ecole de Santé Publique (W)

Projektpartner

- Centre Hospitalier Universitaire de Liège (W)
- Association Belge du Diabète (A.B.D.) (W)
- Centre de Recherche Public de la Santé (GDL)
- Centre Hospitalier de Luxembourg - Clinique pédiatrique (GDL)
- Association Luxembourgeoise du Diabète (ALD) (GDL)
- Fédération LORraine des réseaux et structures spécialisées dans la coordination des soins, l'éducation thérapeutique du patient et la formation pour le DIAbète, l'obésité, les maladies Métaboliques et la Nutrition, LOR-DIAMN (LO)
- Observatoire Régional de la Santé et des Affaires sociales de Lorraine (ORSAS) (LO)

Strategischer Partner

- Patienten Rat & Treff (PRT) Eupen - Belgique (DGB)

GESAMTKOSTEN	4.167.809,00 €
EFRE	2.083.904,50 €

MAG-NET

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND SUCHTPRÄVENTION IN SCHULE UND FREIZEIT INSBESONDERE FÜR DIE ZIELGRUPPE JUNGER UND RISIKOBEREITER MENSCHEN“

Der verbesserten Suchtprävention bei Jugendlichen widmet sich das Projekt Mag-Net, wobei die geplanten interkulturellen Sensibilisierungsmaßnahmen sowohl den Schul- als auch den Freizeitbereich umfassen. In grenzübergreifender Zusammenarbeit soll so insbesondere didaktisches Unterrichtsmaterial für Schulen konzipiert werden sowie Präventionsprojekte und Kampagnen zur Gesundheitsförderung in der Party- und Eventszene initiiert werden. Begleitet werden diese Maßnahmen durch einen permanenten Austausch von Arbeitsansätzen, Methoden auf der Ebene der Fachkräfte.

Federführender Begünstigter

- Centre d'Action Laïque (W)

Projektpartner

- Centre de Prévention de Toxicomanies – CePT (GDL)

- Stadtverwaltung Saarbrücken (SL)

- Aktionsgemeinschaft Drogenberatung (SL)

- Centre Spécialisé de Soins pour Toxicomanes « Les Wads » (CSST) du Centre Médical Spécialisé de l'Enfant et de l'Adolescent – CMSEA (LO)

- Caritasverband Westeifel e.V. (RLP)

Strategische Partner

- Point Jeunes Luxembourg (W)

- CPAS de la Ville de Virton (W)

- Tels Quels (W)

- Responsible Young Drivers (W)

- Modus Vivendi (W)

- Jugend- an Drogenhelfer (GDL)

- 4Motion (GDL)

- Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken (SL)

- Pushing (LO)

- Landeskriminalamt des Saarlandes (SL)

GESAMTKOSTEN	1.921.900 €
EFRE	0.960.950 €

Maßnahme 3.4 – Förderung der Zusammenarbeit im sozialen Bereich

GRENZENLOS LEBEN! JUGENDNETZWERK WORMER-WENCHER-PALZEM

Deutschen und luxemburgischen Jugendlichen aus den Grenzstädten soll die Möglichkeit eröffnet werden, sich bei gemeinsamen Aktionen und sportlich-spielerischen Veranstaltungen gegenseitig kennenzulernen. Im Projekt arbeiten Jugendpfleger, Pädagogen, Erzieher und deren Einrichtungen von deutscher und luxemburgischer Seite eng zusammen, um eine grenzübergreifende Betreuung der Jugendlichen zu ermöglichen und ihnen ein attraktives Angebot anzubieten. Schwerpunkte stellen neben den spielerischen Aktionen auch grenzübergreifende Bewerbungstrainings und Suchtprävention dar. Ziel des Projekts ist es, über die punktuellen gemeinsamen Unternehmungen hinaus, ein festes grenzüberschreitendes Netzwerk im Jugendbereich aufzubauen.

Federführender Begünstigter

- Verbandsgemeinde Saarburg (RLP)

Projektpartner

- Croix Rouge luxembourgeoise (GDL)

GESAMTKOSTEN	0.198.880 €
EFRE	0.099.440 €

DIENSTE FÜR HILFSBEDÜRFTIGE

Das Projekt versteht sich als Beobachtungsprozess und kognitive Maßnahme für Anbieter von mobilen Dienstleistungen für hilfsbedürftige Menschen. Die Akteure des Projekts verfolgen zwei große Ziele: Zunächst die Strukturierung des Netzwerks der Anbieter und Partner im Bereich mobiler Hilfsangebote. Außerdem sollen bestimmte Hemmschuhe im grenzüberschreitenden Kontext herausgearbeitet werden, um die negativen Auswirkungen der Grenze kontinuierlich zu reduzieren.

Federführender Begünstigter

- A.D.E.F. (Association de Développement des Emplois familiaux) (LO)

Projektpartner

- Province de Luxembourg (W)

- IRIS (Institut Régional d'ingénierie Sociale) (LO)

- Institut national de formation et d'application (LO)

- Institut d'Enseignement de promotion sociale de la Communauté française ARLON-MUSSON-ATHUS-VIRTON (W)

- Agences d'Urbanisme Lorraine Nord (AGAPE) (LO)

GESAMTKOSTEN	0.325.691,96 €
EFRE	0.162.845,98 €

PROXIMAM-LOTHARINGIE 2

Ziel dieses Projekts ist die Unterstützung von stark gefährdeten Kindern, die bei ihrer Mutter leben, welche selbst hilfsbedürftig ist, ohne die Mutter-Kind-Bindung zu zerstören, die sich nachweislich positiv auswirkt.

Federführender Begünstigter

- IMP La Providence (W)

Projektpartner

- „La Maison du Pain“ (W)
- A.D.A.F. (Association Déodatienne d'Accueil et de Formation) (LO)
- Conseil Général de la Meurthe & Moselle (LO)
- Groupe de Recherche sur l'Education et l'Emploi – GREE (Equipe de Recherche du Laboratoire Lorrain de Sciences Sociales (2L2S) – Université Nancy 2 (LO)
- PROXIMAM (W)
- Centre Universitaire Provincial „La Clairière“, Bertrix (W)
- Faculté de Psychologie et des Sciences de l'Education – Université de Liège (W)
- Institut Régional du Travail Social de Lorraine (IRTS de Lorraine) (LO)

GESAMTKOSTEN	2.267.557,00 €
EFRE	1.133.778,50 €

KLICK-CLIC 13-16 – MIT BLICK IN DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

Das Projekt zielt darauf ab, Jugendliche aus benachteiligten Vierteln den Zugang zur grenzüberschreitenden Kultur durch Aktionen zu ermöglichen, die in verschiedenen Schulen von den CARITAS-Verbänden Moselle und Saarbrücken gemeinsam durchgeführt werden.

Die Ergebnisse, die in einer von den Jugendlichen gemeinsam organisierten Ausstellung münden werden, werden breit veröffentlicht, um einen Anstoß für die Durchführung ähnlicher Aktionen in anderen Gebieten und Schulen zu geben.

Federführender Begünstigter

- Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e. V (SL)

Projektpartner

- Fédération diocésaine des Œuvres de Charité – Caritas (LO)

GESAMTKOSTEN	0.383 540 €
EFRE	0.191 770 €

Maßnahme 3.5 – Förderung und Aufwertung der Kultur und Zusammenarbeit im Bereich der Medien

GRENZÜBERSCHREITENDE TV-SENDUNG

Dieses Projekt erzielt die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen zwei regionalen Fernsehanstalten: TV Lux in der belgischen Provinz Luxemburg und France 3 Lorraine Champagne Ardenne im französischen Lothringen und die Produktion einer monatlichen Sendung von 26 Minuten, die von beiden Sendern ausgestrahlt wird. Mit diesen Sendungen soll den Zuschauern der beiden Fernsehsender die Region jenseits der Grenze nähergebracht und so die Interkulturalität und das Zugehörigkeitsgefühl zur selben Region gefördert werden.

Federführender Begünstigter

- TV LUX (W)

Projektpartner

- France 3 Lorraine Champagne Ardenne (LO)

GESAMTKOSTEN	0.772.446,45 €
EFRE	0.386.054,47 €

PLURIO-NET

Im Rahmen des Projektes „plurio.net“ werden Instrumente zur Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit sowie zur Darstellung des Kulturangebots der Großregion entwickelt und den Zielgruppen zur Verfügung gestellt. Die Vielfalt des Kulturangebots der Großregion wird durch plurio.net nicht nur allgemein auf dem Kulturportal www.plurio.net sichtbar gemacht, sondern auch neuen Nutzern und Publikumsgruppen zugeführt. Das Projekt greift die im Rahmen der Projekte zum Aufbau des Kulturportals der Großregion entwickelten Ansätze und Erkenntnisse auf und führt diese weiter, indem es spezielle Instrumente entwickelt und diese den Kulturakteuren und dem breiten Publikum zur Verfügung stellt.

Federführender Begünstigter

- Agence luxembourgeoise d'action culturelle (GDL)

Projektpartner

- Direction générale de la Culture du Ministère de la Communauté française de Belgique (W)
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Abteilung Kulturelle Angelegenheiten (DGB)
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz (MBWJK) (RLP)
- Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur Saarland (MBFFK) (SL)
- EPCC Arteca, Centre de ressources de la culture en Lorraine (LO)

GESAMTKOSTEN	1.480.416 €
EFRE	0.740.208 €

GRENZENLOS LERNEN

Beziehungen zwischen jungen Menschen fördern und herstellen, sie mit der Sprache des Nachbarlands vertraut machen und kulturelle Schranken abbauen bedeutet, sie zum Bauen an einer gemeinsamen Zukunft anzuregen. Es ist eine echte Herausforderung, junge Leute an einer Sendung zu beteiligen. Kinder und Jugendliche sind die Hauptakteure dieser Sendung, die auch bei ihren Eltern auf Interesse stoßen wird. So werden auch Erwachsene von diesem Projekt mitgerissen, das die Kooperation zwischen Frankreich und Deutschland stärken soll.

Federführender Begünstigter

- Südwestpfalz-OK, TV + Radio, Offener Kanal Pirmasens/Zweibrücken e.V.

Projektpartner

- Régie intercommunale de télédistribution - TV Cristal

GESAMTKOSTEN	0.600.000 €
EFRE	0.300.000 €

KULTURRAUM GROSSREGION

Das Hauptziel dieses Projektes besteht in der Entwicklung einer auf Dauer angelegten, abgestimmten Kulturpolitik zwischen den Teilregionen der Großregion. Diese soll sich beispielsweise in einer verbesserten Strukturierung der kulturellen Kooperationsmechanismen, einer Steigerung der Anzahl und Qualität grenzüberschreitender Kulturprojekte und einer ganzheitlichen Bewerbung der Großregion als grenzüberschreitender Kulturraum niederschlagen.

Federführender Begünstigter

- asbl Kulturraum Großregion (GDL)

Projektpartner

- Ministère de la Communauté française de Belgique, DG Culture (W)
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Abt. Kulturelle Angelegenheiten (DGB)
- Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes (SL)
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz (RLP)
- Conseil Régional de Lorraine (LO)
- Ministère de la Culture, de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche du Grand-Duché de Luxembourg (GDL)
- Stadt Trier (RLP)

GESAMTKOSTEN	1.338.854 €
EFRE	0.669.427 €